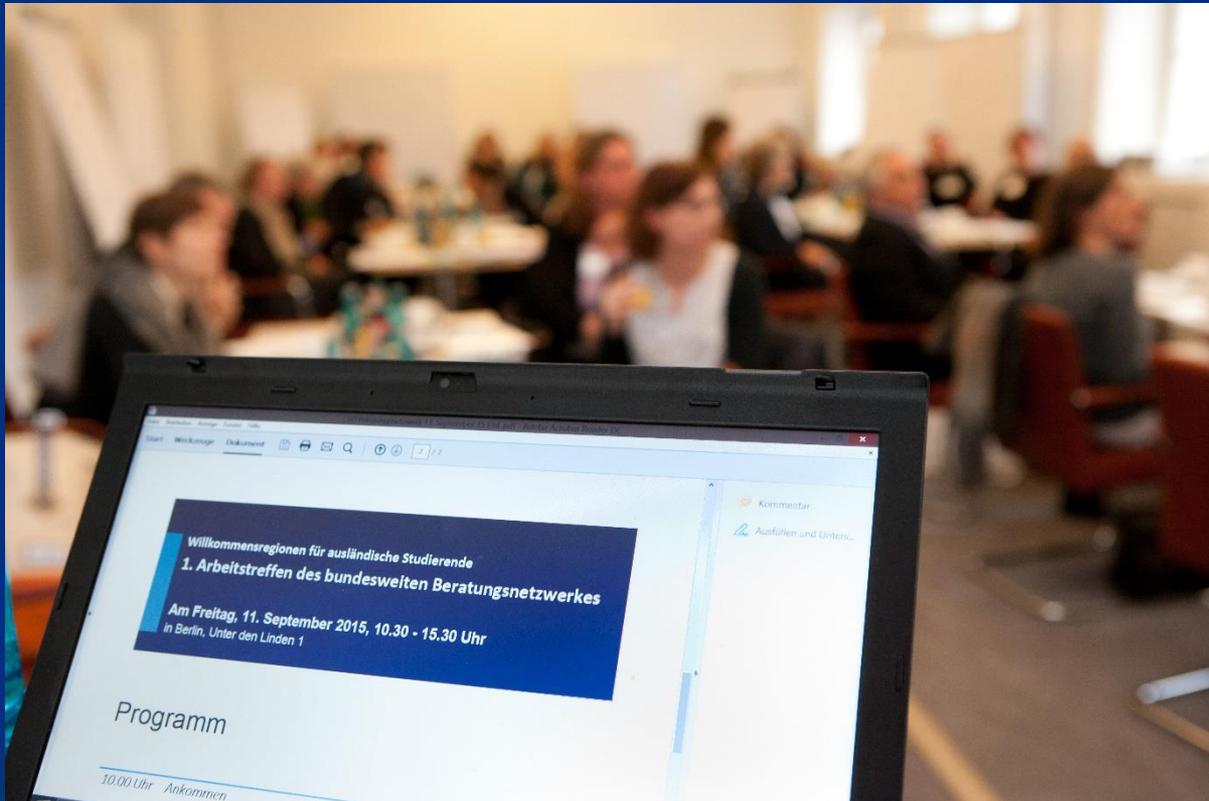


Willkommensregionen für ausländische Studierende



Claudia Walther

Berlin, 9. Dezember 2015

Ausländische Studierende: Haltefaktoren und Hemmnisse – Studie Prof. Roland Roth:

Potenziale/ Haltefaktoren

- Bleibewünsche ausgeprägt
2/3 zu Beginn des Studiums (Mercator); 51 % (ISB); 80 % der angehenden Masterabsolventen und 70 % der Promovierenden (IW) aber der Verbleib liegt deutlich unter den Wünschen – Bleibequote je nach Studie zwischen 22 - 56 % (SVR)
- Gute Karrierechancen auf dem deutschen Arbeitsmarkt (Fachkräftesicherung)
- Öffnung für qualifizierte Zuwanderung
- Hohe Lebensqualität

Hemmnisse

- Abbruchquoten (mit 46 % um 18 % höher als bei deutschen Studierenden – es bleiben fast nur die Erfolgreichen)
- Sprachbarrieren
- Ausländerrechtliche Regelungen, Aufenthaltstitel
- Informations-, Beratungs- und Vermittlungsdefizite
- Unzureichende lokale Willkommenspraxis in Kommunen, Unternehmen und Zivilgesellschaft („Heimatgefühl“)

Willkommensregionen für Ausländische Studierende

Frage- stellung

- Wie können Regionen sich durch eine bessere Willkommenskultur aufstellen, um internationale Studierende zu gewinnen und ihnen den Verbleib zu ermöglichen?

Ziele

- Willkommenskultur für internationale Studierende bundesweit verbessern und in der Pilotkommune Hannover weiterentwickeln und etablieren
- Eine nachhaltige Struktur der strategischen Zusammenarbeit zwischen den Akteursgruppen vor Ort aufbauen

Willkommenskultur für internationale Studierende in Hannover

Akteursgruppen



Handlungsfelder



Wohnen



Studienfinanzierung



Diskriminierungserfahrungen

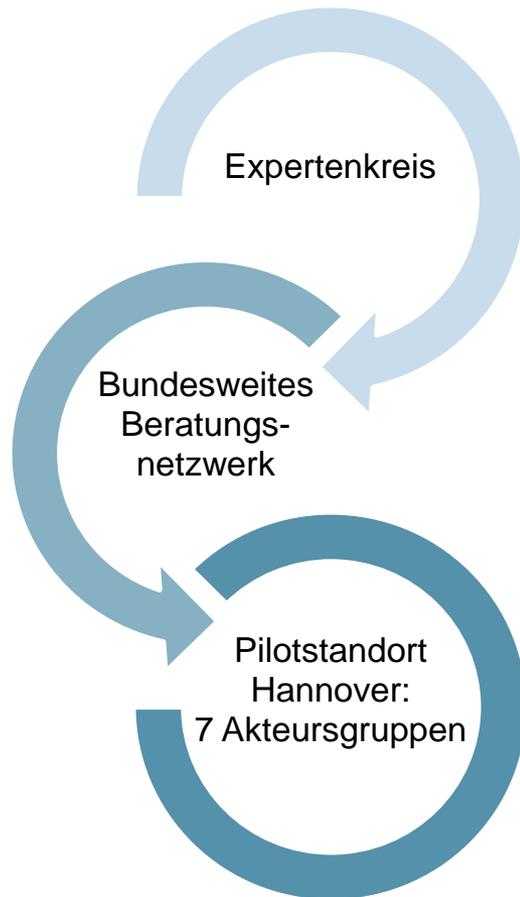


Integration in Hochschule und Stadt



Perspektiven – bleiben oder zurückgehen

3 Ebenen: Pilotstandort, Expertenkreis, Beratungsnetzwerk



Beratungsnetzwerk „Willkommensregionen“

Aachen	Bremen	Heilbronn
Jena	Konstanz	Nürnberg
Osnabrück	Paderborn	Potsdam
Stuttgart	Ulm	Hannover

Zeitschiene

Willkommensregionen
2015

Willkommensregionen
2016

Jan./ Feb.	März/ April	Mai/ Juni	2./3. Quartal	4. Quartal	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Veröffentlichung der Studie					Veröffentlichung Kosten-Nutzen-Analyse	Handlungsempfehlungen, Gute Beispiele => Publikation
Auswahl Pilotregion: Hannover	Steuerungsgruppe Pilot	Strategiekonferenz Hannover	- Bearbeitung der Handlungsfelder - 2./3. Treffen Steuerungsgruppe	- Bearbeitung der Handlungsfelder - 4. Treffen Steuerungsgruppe	ggf. 2. Konferenz/ 5./6. Treffen Steuerungsgruppe	Beginn Umsetzung Abschluss und Ratsbeschluss Konzept Ende 2016
Ausschreibung Beratungsnetzwerk 6-10 HS-Standorte	(Deadline Beratungsnetzwerk)		Bundesweites Beratungsnetzwerk		Bundesweites Beratungsnetzwerk	Bundesweites Beratungsnetzwerk

Evaluation

Beispiele aus der bisherigen Strategiematrix (1/5)

Handlungsfeld 1: Wohnen

Strategisches Ziel: Internationalen Studierenden steht in Hannover angemessener und bezahlbarer Wohnraum zur Verfügung.

1. Ziel: Schaffung von 150 Kurzzeitwohnungen, 30% davon für internationale Studierende

Maßnahme	Wie? (Teilschritte)	Wer?	Mit wem?	Bis/ ab wann?
2.1 Neubau Kurzzeitwohnungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung von Vorratsgrundstücken bei den Hochschulen für Wohnheimbau 	LUH, HsH	Land, Stadt, StuW	Ende 2016
	<ul style="list-style-type: none"> • Planung, Umsetzung von Projekten im geförderten und sonstigem Wohnungsbau 	StuW, GBH	Stadt	2016
	<ul style="list-style-type: none"> • Kontingentvereinbarung mit priv. Anbietern 	LHH	Fizz, Stiftungen	Läuft
	<ul style="list-style-type: none"> • Einbindung in „Mein Hannover 2030“ Wohnbauoffensive, Referenzprojekt Willkommenskultur 	LHH		2015/2016

Beispiele aus der bisherigen Strategiematrix (2/5)

Handlungsfeld 2: Studienfinanzierung

Strategisches Ziel: Internationale Studierende können ihr Studium durch Jobs und Beihilfen oder Stipendien finanzieren

1. Ziel: Arbeitgeber stellen verstärkt ausländische Studierende für studentische Jobs ein.

Maßnahme	Wie? (Teilschritte)	Wer?	Mit wem?	Bis/ ab wann?
1.1. Wissensvermittlung an MitarbeiterInnen der Arbeitsagentur zu ausländerrechtliche Sonderregelungen	Schulungen, Handreichungen	Agentur für Arbeit	Ausländerstelle LHH, ggf. mit Externen	Anfang 2016
1.2. Wissensvermittlung an potentielle ArbeitgeberInnen zu ausländerrechtl. Sonderregelungen (incl. Erläuterung „Fachkräftemangel, potentielle MitarbeiterInnen“)	Informationen im Internet, Informationsflyer	Agentur für Arbeit	IHK usw.	Mitte 2016

[Start](#)[Essen & Trinken](#)[BAföG & Co.](#)[Zimmer & Wohnungen](#)[Beratung & Soziales](#)[News & Service](#)[Internationale Studierende](#)[Start](#) > [Internationale Studierende](#)**Internationale Studierende**[Vor dem Studium](#)[Ankunft & Erste Schritte](#)[Im Studium](#)[Nach dem Studium](#)

Internationale Studierende

Aktuell: Informationen für Flüchtlinge

Die Niedersächsische Landesregierung, die Hochschulen und das Studentenwerk Hannover möchten Flüchtlingen den Zugang zu einem Studium erleichtern. Unter www.studieren-in-niedersachsen.de/fluechtlinge.htm finden Sie mehr Informationen, die zuständigen AnsprechpartnerInnen an den Hochschulen und weiterführende Links.

Bei allen sozialen Fragen rund ums Studium können Sie sich gerne an die [Sozialberatung des Studentenwerks Hannover](#) wenden.

Willkommen im Bereich »Internationale Studierende« der Webseiten des Studentenwerks Hannover. Hier finden Sie jede Menge Informationen speziell für Studierende aus dem Ausland, die in Hannover studieren möchten oder bereits hier studieren.

Viele Angebote und Fragen betreffen ausländische und deutsche Studierende gleichermaßen, aber für ausländische Studierende bestehen andere bürokratische Notwendigkeiten, rechtliche Regelungen und besondere Bedingungen.

Angesichts der zunehmenden Internationalisierung möchten wir allen ausländischen Studieninteressierten und Studierenden vielfältige Informationen zur Verfügung stellen und haben deshalb unsere Homepage um diesen Bereich erweitert. Er gliedert sich in folgende

Bundesweites Beratungsnetzwerk

Fragestellungen

- Wie sensibilisiert/überzeugt man Mittelständler?
- Wie bereite ich internationale Studierende auf den deutschen Arbeitsmarkt vor? Bspw. Deutschkenntnisse, Eigeninitiative, Selbstrecherche..
- Welche Methoden, Maßnahme, Instrumente?

Erfahrungen

- Es ist mühsam, KMU's zu gewinnen
- Global Player (Stuttgart Daimler) sehen Vorteile für Ihre Asien – Strategie: Global Player meets Asian talents“
- Unternehmensbesuche mit ausländisch Studierenden in Fachabteilungen (Bremen)
- Beratung und Nachbereitung im Career Service
- Chinesische Stud. Wollen häufig zurück
- „Absolventen/innen (MINT) gehen alle nach BAWÜ
- Partnerhochschulen im Ausland(Nürnberg), um Studierende zu rekrutieren
- Gemeinsame AG mit IHK, Hochschule, Wirtschaft

Bundesweites Beratungsnetzwerk

Empfehlungen/Erkenntnisse

- Tandems zur Sprachvertiefung
- Pro-aktiv auf Unternehmen zugehen für Praktikplätze (Bremen)
(Ressourcenfrage Deutsch)
- Unternehmen und Studierende zum Pizza-Essen zusammenbringen –
fachbezogen (Paderborn)
- Rahmenprogramm + Praktikum + Deutschkurs (Nürnberg)
- Rechtliche Unterstützung kleinerer Unternehmen (Ausländerbehörde,
Formularen)
- „Newcomer Friday“ (Aachen) Führungen durch Institutionen
- Unternehmensnetzwerke nutzen (Aachen)



Studieren an der Universität Stuttgart

Universität Stuttgart

[Home](#) »
 [Beratung](#)
[Studienangebot](#)
[Bewerbung](#)
[Studienbeginn](#)
[Im Studium](#)
[Nach dem Studium](#)

Sie sind hier: [Home](#) » [Nach dem Studium](#) »

Nach dem Studium

Wege nach dem Studium

- » [Career Service](#)
- » [Die Promotion an der Universität Stuttgart](#)
- » [Forschung an der Universität Stuttgart](#)
- » [Beratungsangebote zur Berufsorientierung](#)
- » [Informationen zu beruflichen Möglichkeiten und Tätigkeitsfeldern](#)
mit weiterführenden Links, Berufs- und Fachverbänden und Berufspraktikerporträts
- » [Alumni-Netzwerk](#)
- » [Push - Partnernetz für Unternehmensgründungen aus Stuttgarter Hochschulen](#)
- » [Weiterbildung an der Universität Stuttgart](#)
- » [Existenzgründung](#)

Administratives nach dem Studium

- » [Rentenausfallzeitenbescheinigung](#)
- » [Exmatrikulation](#)

Absolventenberichte

- » [Berichte der Absolventenbefragung der Universität Stuttgart](#)

News

Bewerbung Sommersemester 2016

02.12.2015

Bewerbungen für Masterstudiengänge und ins höhere Fachsemester

Studierende machen Radio

02.12.2015

Informationsabend des Hochschulradios am 9.12.2015 um 18 Uhr

Deutschlandstipendium

01.12.2015

Bewerbungen sind ab jetzt bis 15.12.2015 möglich!

Schnupperstudium Wintersemester 2015/16

08.10.2015

Für Studieninteressierte: ausgewählte Vorlesungen, Praktika und Seminare als "Schnupperstudium"

Ansprechpartner

[Zentrale Studienberatung](#)
[Studiensekretariat](#)
[Prüfungsamt](#)
[Internationales Studierendewerk](#)
[Stuvus](#)
[Beratung A-Z](#)

Veranstaltungen

[Schüler/innen](#)
[Studierende](#)
[Gasthörer/innen](#)

Direkt zu

[C@MPUS](#)
[Hörsäle \(pdf\)](#)
[Lageplan](#)
[LSF](#)





*EXZELLENT.

- ↑ Universität Studium Forschung **International** Weiterbildung Service

Bild verbergen



- Studierende
- Studieninteressierte
- Förderer & Alumni
- Unternehmen
- Presse
- Beschäftigte

Start > International

International

INTERNATIONAL

Internationale Angelegenheiten der Universität Bremen

→ Profil International

→ Internationale Kooperationen

→ Internationaler Campus

→ Wege ins Ausland

→ Wege an die Universität Bremen

→ Ihr Aufenthalt in Bremen

→ Sprachen lernen

→ Kontakt

Christmas Jamboree 2015 mit DAAD-Preis Verleihung und Auszeichnung für AG „Refugees Welcome“, 2.12.2015



Profil International

Im Leitbild der Universität Bremen ist Internationalisierung als wesentliches Ziel verankert. Die Internationalisierungsstrategie formuliert die Entwicklung für die nächsten

Schnellinfo

Strategie

Internationale Alumni

Vielen Dank!

Claudia Walther

Senior Project Manager

Programm Integration und Bildung

Bertelsmann Stiftung

Carl-Bertelsmann-Straße 256 | 33311 Gütersloh | Germany

Telefon: +49 5241 81-81360 | Fax: +49 5241 81-681360 | Mobile: +49 173 2664779

claudia.walther@bertelsmann-stiftung.de | www.bertelsmann-stiftung.de

www.einwanderungundvielfalt.de

www.citiesofmigration.ca

